Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 27. Oktober 2023

Auszeichnung Verbraucherschule: Jetzt bewerben

Verbraucherzentrale Bundesverband zeichnet Schulen aus, die fit fürs Leben machen

Bis zum 1. Dezember 2023 können sich allgemein- und berufsbildende Schulen als Verbraucherschule bewerben. Gesucht werden Schulen, die Kindern und Jugendlichen Kompetenzen in den Bereichen Ernährung, Finanzen, Nachhaltigkeit und Medien vermitteln. Mit kostenlosen Online-Fortbildungen und Unterrichtsmaterialien unterstützt der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) Lehrkräfte auf dem Weg zur Auszeichnung.

Der vzbv zeichnet Schulen aus, die im Unterricht, in Projekten oder im Schulalltag Kinder und Jugendliche auf ihren eigenständigen Alltag vorbereiten. Die Auszeichnung Verbraucherschulen steht unter der Schirmherrschaft von Bundesverbraucherschutzministerin Steffi Lemke.

Unter welchen Bedingungen wurde meine Jeans produziert? Welche Rechte habe ich beim Online-Kauf? Und warum sammeln Social-Media-Konzerne meine Daten? Fragen wie diese beschäftigen junge Menschen. „Der Verbraucheralltag bringt viele Tücken mit sich. Umso wichtiger sind Schulen, die sich dieser Themen annehmen und damit präventiven Verbraucherschutz leisten“, sagt vzbv-Vorständin Ramona Pop.

Verbraucherschule werden

Die Auszeichnung Verbraucherschule richtet sich an allgemein- und berufsbildende Schulen. Voraussetzung ist, dass sie im Schuljahr 2022/2023 Aktivitäten in mindestens einem der vier Handlungsfelder der Verbraucherbildung umgesetzt haben:

- Ernährung & Gesundheit

- Finanzen, Marktgeschehen & Verbraucherrecht
- nachhaltiger Konsum & Globalisierung
- Medien & Information

Je nach Inhalt und Umfang der Aktivitäten ist eine Bewerbung in den Kategorien Gold, Silber und Bronze möglich.
Alle weiteren Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden interessierte Schulen unter www.verbraucherschule.de.

Unterstützung wahrnehmen

Schulen und Lehrkräfte, die sich auf den Weg machen und Verbraucherschule werden möchten, unterstützt der vzbv mit kostenlosen Online-Fortbildungen, qualitätsgeprüften Unterrichtsmaterialien aus dem Materialkompass und einem Newsletter mit Good-Practice-Beispielen und aktuellen Informationen.

Für das kommende Schuljahr 2023/24 sind insgesamt zwölf Online-Fortbildungen geplant, die sich vorrangig an Lehrkräfte richten, aber auch anderen Interessierten offenstehen. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Die nächsten Termine sind:

- 15.11.2023: Recht auf Reparierbarkeit
- 21.11.2023: Finfluencer – Finanzberatung auf Social Media
- 05.12.2023: Abgezockt beim Zocken: In-Game-Käufe und Lootboxen

Links

- Bewerbungsunterlagen: https://www.verbraucherbildung.de/herzlich-willkommen-beim-netzwerk-ver...;
- Online-Informationsveranstaltung „Als Verbraucherschule bewerben“ am 20. September 2023, 16 Uhr: https://www.verbraucherbildung.de/termin/informationsveranstaltung-wie-...
- Alle Online-Fortbildungen des Netzwerks: https://www.verbraucherbildung.de/meldung/neue-lehrkraeftefortbildungen...
- Übersicht aller bereits ausgezeichneten Verbraucherschulen: https://www.verbraucherbildung.de/ausgezeichnete-verbraucherschulen

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/auszeichnung-verbraucherschule-jetzt-bewerben